



GANZHEITLICHES PROZESSMANAGEMENT ALLES HAT EIN ENDE, NUR EIN PROZESS HAT ZWEI

Prozessmanagementsysteme gewinnen als Instrumentarien für die Unternehmenssteuerung zunehmend Aufmerksamkeit. Ob zur Steigerung von Effizienz oder in der Vorbereitung von agilen Organisationsformen: Eine ganzheitliche Betrachtung der Prozesse und Abläufe schafft Transparenz und damit die Voraussetzungen für die nachhaltige Entwicklung des Geschäfts.

NUTZEN

Ein ganzheitliches Prozessmanagement umfasst die technischen, kaufmännischen, strategischen und unterstützenden Arbeitsabläufe für alle Marktrollen sowie die organisatorischen Regelungen. In einer umfassenden Ausprägung trägt es zur Effizienz der Arbeitsorganisation bei. Es schafft die Basis für notwendige IT-Umstellungen und ist ein Garant für Organisationssicherheit und Zertifizierungsfähigkeit. Die Erfahrung zeigt: Eine einmalige Investition in ein ganzheitliches Prozessmanagement senkt auf Dauer Kosten.

VORGEHENSWEISE

B E T stellt Ihnen einen Methodenkoffer für das Prozessmanagement zur Verfügung. Wir begleiten Sie von der Entwicklung eines eigenen Prozessmodells über die Qualifizierung von Prozesskoordinator*innen bis hin zur Implementierung von schlanken Soll-Prozessen. Neben der fachlich-methodischen Begleitung

unterstützen wir Sie auch in der Dokumentation und Zertifizierungsvorbereitung. Bei Bedarf greifen wir für die Dimensionierung einzelner Funktionen und Prozesse auf Benchmarks von EVUs mit vergleichbaren Kenngrößen zu.

PROJEKTERGEBNISSE

Für Energieversorgungsunternehmen ist das Management von Prozessen eine Kernkompetenz der Zukunft. Egal ob Standardprozesse oder spezialisierte Prozesse, wie bspw. im Projektmanagement: Eine vollständig implementierte, digitale Prozesslandkarte schafft Transparenz über den Status quo und liefert Ihnen den Ausgangspunkt für notwendige Prozessoptimierungen.



Corinna Semling
Leiterin Kompetenzteam Organisation & Personal

+49 241 47062-436
corinna.sembling@bet-energie.de